



welt  
museum  
wien

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

THEATER  
MUSEUM

Riskieren Sie  
einen Blick

# Geschäftsbericht 2016

KHM-MUSEUMSVERBAND



---

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

---

THEATER  
MUSEUM

# Geschäftsbericht 2016

---

KHM-MUSEUMSVERBAND

---



# Vorwort der Geschäftsführung

HERBST 2017

---

ERÖFFNUNG WELTMUSEUM WIEN

»PETER PAUL RUBENS -  
KRAFT DER VERWANDLUNG«

Nach dem vergangenen Jubiläumsjahr »125 Jahre Kunsthistorisches Museum – Museum für alle« präsentiert sich das Jahr 2017 den Gästen des KHM-Museumsverbands mit neuen Höhepunkten: Im Herbst 2017 eröffnet nach dreijähriger Bau- und Einrichtungszeit das Weltmuseum Wien. Die weltbedeutenden ethnologisch-ethnografischen Sammlungen zeigen nach mehr als fünfzehn Jahren, in denen es keine Dauerausstellung gab, wieder die Verbindung Wiens und Österreichs zu den Weltkulturen und machen dieses neue, große Museum zu einem wichtigen Treffpunkt der Kulturen.

Im Kunsthistorischen Museum ehren wir Kaiserin Maria Theresia zum 300. Geburtstag mit einzigartigen Präsentationen an mehreren Standorten. »Peter Paul Rubens – Kraft der Verwandlung« zeigt ab 17. Oktober 2017 die reichen eigenen Bestände und bedeutende internationale Leihgaben in einer Großausstellung.

Schloss Ambras Innsbruck widmet sich ab Juni Erzherzog Ferdinand II., einer der eindrucksvollsten Sammlerpersönlichkeiten der Geschichte.

Im Theatermuseum bieten wir ab Spätherbst 2017 der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien eine temporäre Heimat und eröffnen unseren Gästen den Blick auf eine neue Form der gattungsübergreifenden Museumszusammenarbeit.

Der Geschäftsbericht 2016 führt Sie in die Vielfalt unserer Aufgaben und Museumsstandorte sowie in aktuelle Themen ein. Das vorgelegte Zahlenwerk untermauert mit den höchsten Tourismuserlösen aller Zeiten die Bedeutung des KHM-Museumsverbands für die Tourismusdestinationen Wien und Österreich. Wir danken unseren MitarbeiterInnen für ihr Engagement für unsere Gäste und für ihre Leistungen in Wissenschaft und Forschung.

Ihnen, liebe Museumsgäste, danken wir für Ihre Verbundenheit und Ihr fortwährendes Interesse. Wir freuen uns auf Ihre Besuche in den Museen des KHM-Museumsverbands!

Sabine Haag & Paul Frey  
Generaldirektorin & Geschäftsführer KHM-Museumsverband

Wien, im März 2017



Generaldirektorin Sabine Haag  
und Geschäftsführer Paul Frey  
auf der Baustelle im Weltmuseum Wien



# GANYM MED FE MALE



Eine literarische und musikalische Reise mit feministischem Blick durch die Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums:

*Ganymed Fe male*, bis 31. Mai 2017

## Unsere Top Ten 2016

125 JAHRE  
KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

Mit einem festlichen Reigen an Ausstellungen und Veranstaltungen begeistern wir mehr als 1,4 Millionen Gäste in den Museen des KHM-Museumsverbands – Platz 1 unter allen österreichischen Museen!

25 JAHRE  
THEATERMUSEUM

»Spettacolo barocco!« widmet sich dem Triumph des Theaters und stellt einen Höhepunkt des ersten Vierteljahrhunderts des Theatermuseums dar.

BAUFERTIGSTELLUNG  
WELTMUSEUM WIEN

Pünktlich und im Budgetplan erfolgt im November 2016 die bauliche Fertigstellung der Räume für die Schausammlung im neuen Weltmuseum Wien – das Einrichten des Museums für die Eröffnung im Herbst 2017 kann beginnen!

KAISER-FRANZ-JOSEPH-  
AUSSTELLUNG

Mit der Ausstellung »Franz Joseph I. 1830–1916: Repräsentation & Bescheidenheit« erzielt die Kaiserliche Wagenburg in Schönbrunn ein BesucherInnenplus von 70 Prozent zum Vorjahr.

»MUSEUM DER TRÄUME«  
IN AMBRAS

Die erfolgreiche Ganymed-Reihe macht im Mai und Juni 2016 Station in Ambras und begeistert an neun einzigartigen Schloss-Spielstätten das Innsbrucker und Tiroler Theaterpublikum.

ONLINE-SAMMLUNG &  
»KHM STORIES«

Auf [www.khm.at](http://www.khm.at) gehen im Frühjahr 2016 die Sammlungen benutzerfreundlich online. Mit der App *KHM Stories* können Sie bei interaktiven Themen-Touren nun »Liebe« oder »Magie« auf Ihrem Smartphone ganz neu entdecken.

STAATSPREIS  
»DIE SCHÖNSTEN BÜCHER«

Der Ausstellungskatalog *Fäden der Macht*, der die großartigen Tapisserien des Kunsthistorischen Museums würdig ehrt, gewinnt den Österreichischen Staatspreis für das schönste Buch.

JAHRESKARTE U25

Unsere Jahreskarte bleibt das beliebteste Kultur-Dauerticket Österreichs und wird seit März 2016 um die neue Jahreskarte U25 ergänzt.

ALLZEITHOCH  
IM TOURISMUS

Durch die ausgezeichnete Kooperation mit Wien Tourismus, Innsbruck Tourismus und der Österreich Werbung verzeichnen wir 2016 unser bestes Ergebnis bei Erlösen aus dem Tourismus.

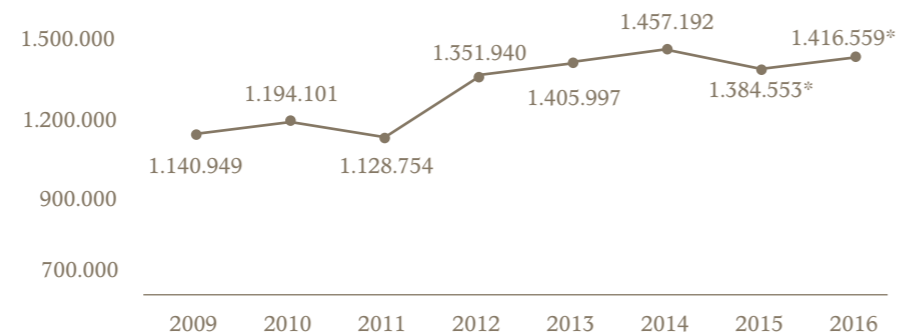
AUSSTELLUNG  
»HAUS DER GESCHICHTE«

Der KHM-Museumsverband ermöglicht durch die bauliche Sanierung eigener Räume in der Neuen Burg die temporäre Ausstellung »Haus der Geschichte Österreich« zu den Republikfeiern 2018.

# Unsere Gäste

## ENTWICKLUNG GÄSTEZAHLEN 2009-2016

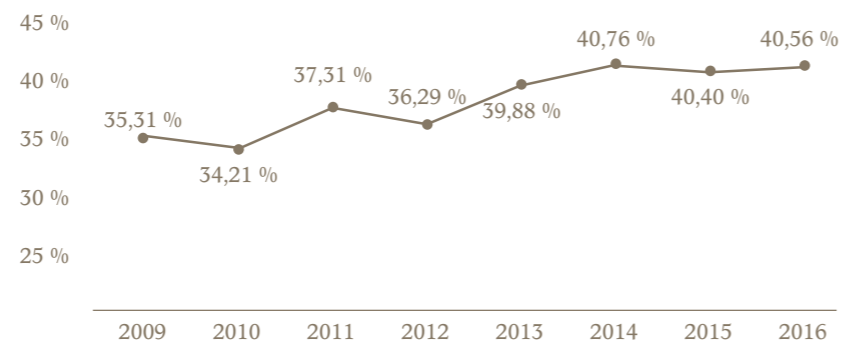
Mit einem Wachstum von mehr als 2 % zu 2015 behauptet der KHM-Museumsverband unter den österreichischen Museen den klaren Platz 1 in der Publikumsgunst. 25 % mehr Museumsgäste in sieben Jahren!



\* 2015/2016 Weltmuseum Wien geschlossen; Wiedereröffnung im Herbst 2017

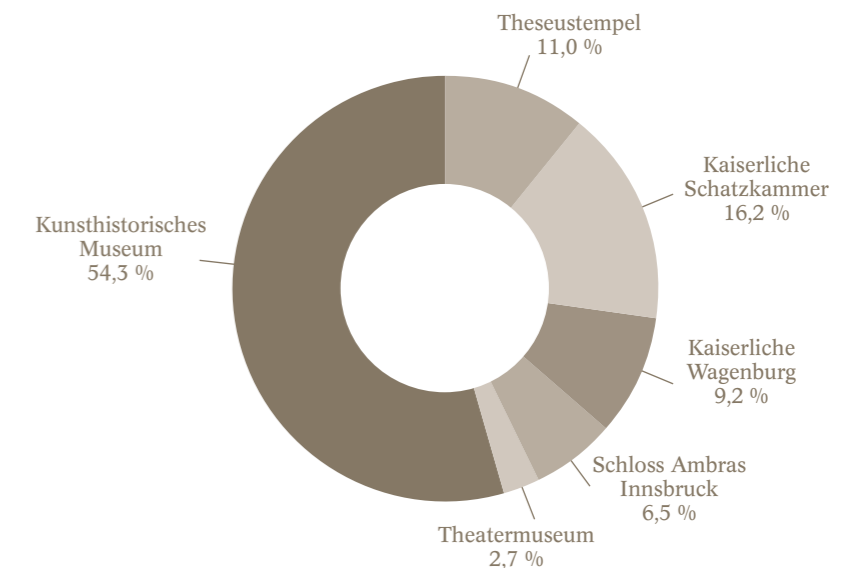
## ENTWICKLUNG EIGENWIRTSCHAFTLICHKEIT 2009-2016

Der KHM-Museumsverband verdient mehr als 40 % seiner Gesamteinnahmen marktorientiert und eigenwirtschaftlich: ein für eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit über 150 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern international herausragender Wert.



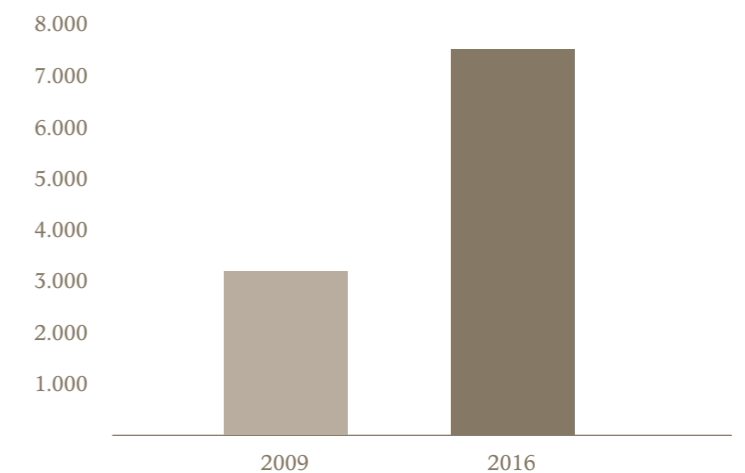
## GÄSTEVERTEILUNG NACH MUSEEN 2016

Die Hälfte unserer Museumsgäste 2016 besuchte das Kunsthistorische Museum am Maria-Theresien-Platz. Besonders stark stiegen die Gästezahlen in der Kaiserlichen Wagenburg und im Theseustempel.



## ANZAHL FÜHRUNGEN 2009-2016

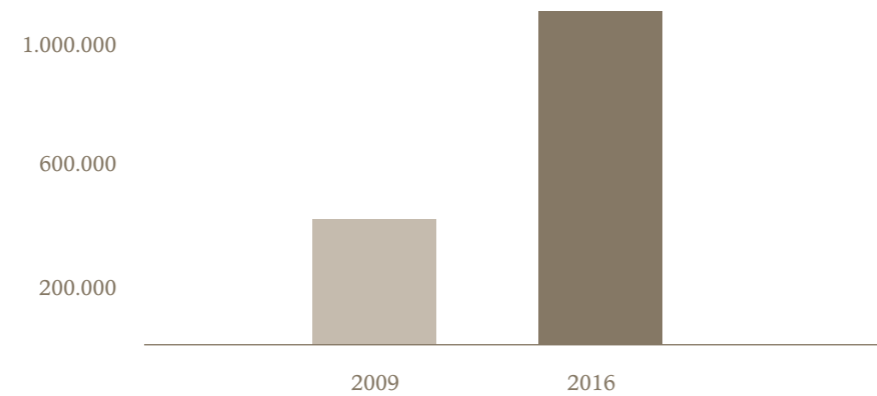
Unter dem Motto »Öffnen und Eröffnen« vergrößern wir unser breites Vermittlungsangebot ständig. Im Vergleich zu 2009 haben wir die Anzahl der Führungen mehr als verdoppelt.



# Tourismus

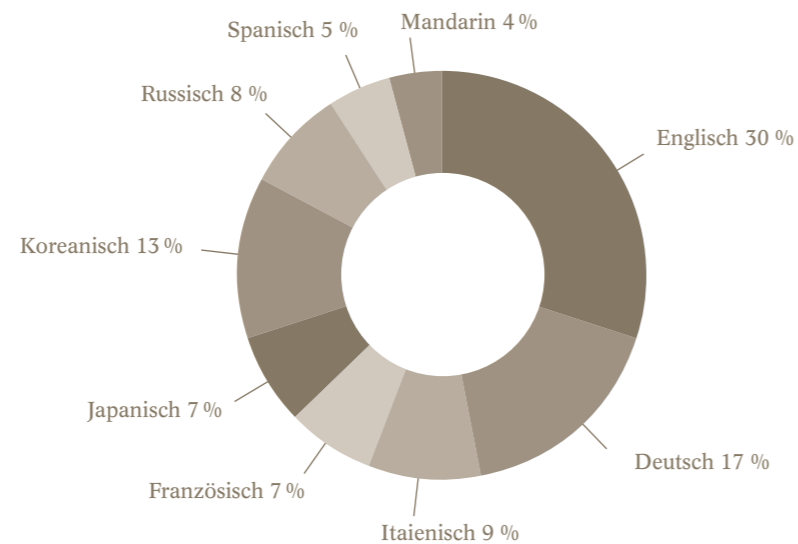
## TOURISMUSERLÖSE 2009-2016

Ein erneutes Wachstum von 18 % zu 2015 beschert uns das beste Ergebnis aller Zeiten im Tourismus. Seit 2009 sind die Erlöse aus diesem wichtigen Gästesegment im KHM-Museumsverband um das Zweieinhalbfache gestiegen – deutlich über dem Durchschnittswachstum im allgemeinen Städte- und Kulturtourismus.



## AUDIOGUIDE-SPRACHEN 2016

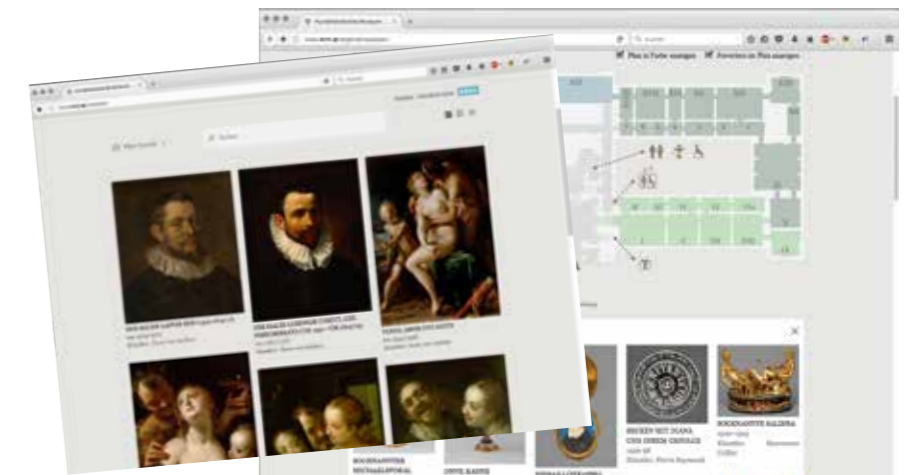
Der neue Audioguide in Mandarin begeistert seit Sommer 2016 unsere chinesischen Gäste. Die asiatischen Wachstumsmärkte China und Korea sind im KHM-Museumsverband bestens vertreten.



# Digitales Museum

## ONLINE-SAMMLUNG

Mit der Online-Sammlung können rund 10.000 Objekte bequem von zu Hause aus entdeckt werden. Zusätzlich haben unsere Gäste die Möglichkeit, ihre Favoriten auszuwählen und in einem digitalen Saalplan für den nächsten Besuch einen persönlichen Wegweiser zu ihren Lieblingsstücken zu erstellen.



## MUSEUMS-APP

Die App *KHM Stories* mit ihren sechs themenspezifischen Touren sowie speziellen Kindertouren in jeweils vier Sprachen eröffnet ein ganz neues Museumserlebnis. Seit der Einführung im März 2016 wurden die App-Touren mehr als 17.000-mal gestartet und mit 4,58 von möglichen 5 Punkten in den App-Stores überdurchschnittlich gut bewertet.







Peter Paul Rubens  
*Die vier Flüsse des Paradieses* (Ausschnitt), 1615  
Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie



# Ausstellungen

## INTERNATIONALE AUSSTELLUNGSKOOPERATIONEN

Über unsere rund 25 Sonderausstellungen an den Wiener Museumsstandorten und auf Schloss Ambras Innsbruck hinaus haben Millionen von Menschen in und aus der ganzen Welt im Jahr 2016 Objekte aus den Beständen des KHM-Museumsverbands bestaunen können. Unsere Sammlungen sind als Leihgaben bei allen Museen der Welt gefragt. Besonders stark besucht waren 2016 unsere Ausstellungen in den USA und Japan.

## INTERNATIONALE AUSSTELLUNGEN UND LEIHGABEN 2016/2017

AUSSTELLUNG	ORT
Habsburg Splendor. Masterpieces from Vienna's Imperial Collections	Minneapolis Institute of Arts; The Museum of Fine Arts, Houston; High Museum of Art, Atlanta
The Genesis and Development of Landscape Painting from the Kunsthistorisches Museum Wien	Prefectural Museum of Art, Shizuoka; Ishibashi Museum of Art, Fukuoka
Barock – Nur schöner Schein?	Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim
Lucas Cranach the Elder. 500 Years of the Power of Temptation	The National Museum of Western Art, Tokio; The National Museum of Art, Osaka
Giochiamo! Giochi e giocattoli dal Rinascimento al Barocco	Palazzo Ducale, Urbino
The Treasure from Nagyszentmiklós	Nationales Archäologisches Institut mit Museum, Bulgarische Akademie der Wissenschaften, Sofia
Arcivévoda Ferdinand II. Habsburský. Renesanční vladař a mecenáš mezi Prahou a Innsbruckem	Winterreitschule des Palais Waldstein, Nationalgalerie Prag

## AUSSTELLUNGEN 2017 (AUSWAHL)

AUSSTELLUNG	ORT	BEGINN
Das erste Gold. Ada Tepe: Das älteste Goldbergwerk Europas	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 07.03.2017
300 Jahre Maria Theresia: Frauenpower und Lebensfreude	Kaiserliche Wagenburg Wien	ab 15.03.2017
Zuhanden Ihrer Majestät. Medaillen Maria Theresias	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 28.03.2017
Der Ambraser Schüttelkasten	Schloss Ambras Innsbruck	ab 06.04.2017
Der magische Raum. Bühne – Bild – Modelle	Theatermuseum	ab 20.04.2017
Kathleen Ryan	Theseustempel	ab 26.04.2017
Tenorissimo! Placido Domingo in Wien	Theatermuseum	ab 17.05.2017
Ferdinand II. 450 Jahre Tiroler Landesfürst	Schloss Ambras Innsbruck	ab 15.06.2017
Peter Paul Rubens – Kraft der Verwandlung	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 17.10.2017
Das neue Weltmuseum Wien	Weltmuseum Wien	ab Herbst 2017





# Struktur & Aufgaben

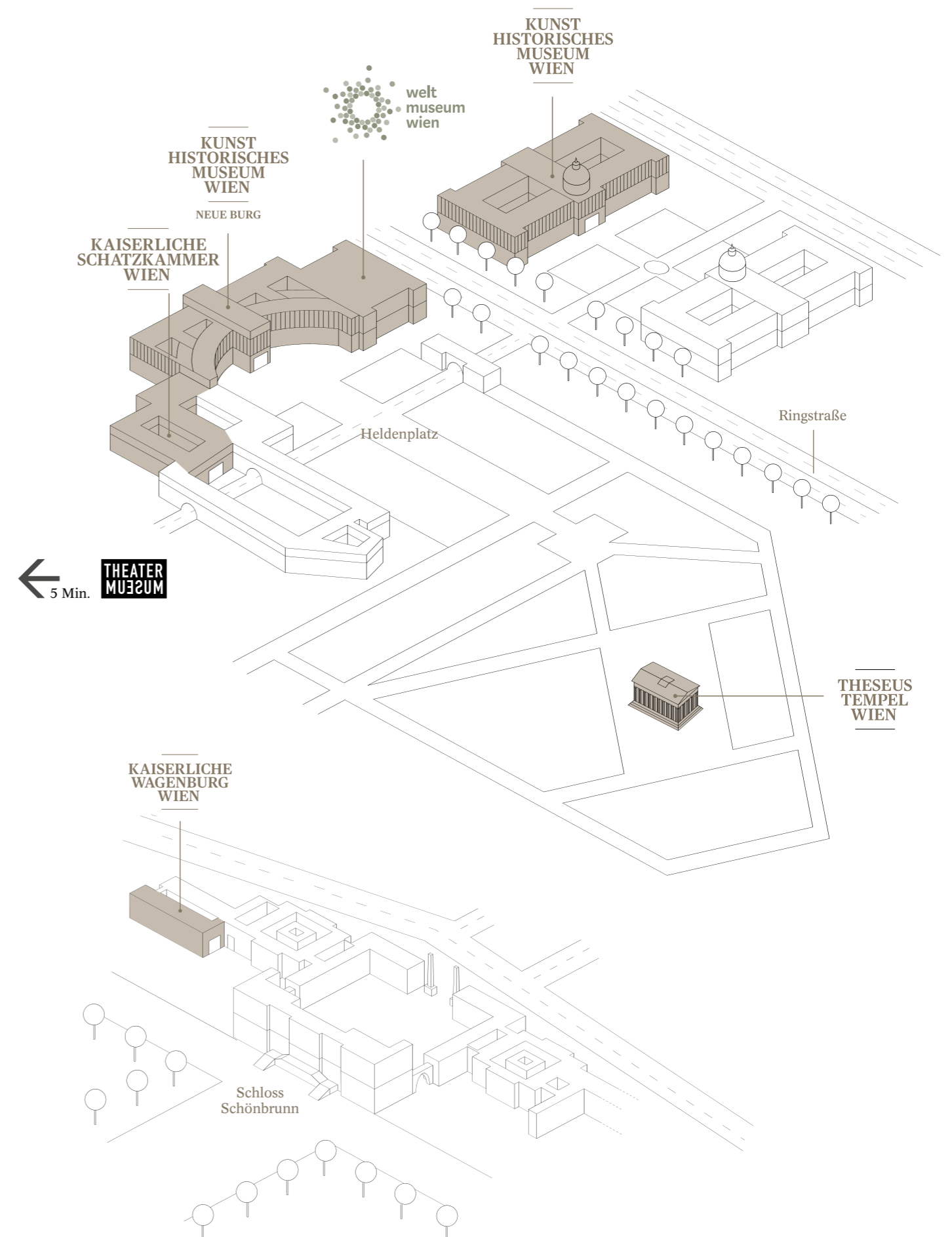
## ACHT MUSEEN - EIN STARKER VERBAND

Der KHM-Museumsverband gehört zu den international bedeutendsten Museumsorganisationen und seine vormals kaiserlich-habsburgischen Sammlungen zählen in jedem Ranking zu den Top Ten der Welt. Als Österreichs größte Museumsgruppe besteht er aus den drei Bundesmuseen Kunsthistorisches Museum Wien, Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien (letztere sind seit 2001 Teil des Verbands). Als einziges Bundesmuseum hat das Kunsthistorische Museum mit Schloss Ambras in Innsbruck eine wichtige Repräsentanz in den Bundesländern.

Die seit der Ausgliederung vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts KHM-Museumsverband feierte im Jahr 2016 das 15-Jahr-Jubiläum der bestehenden Struktur. Sie steht unter der Aufsicht des Bundeskanzlers der Republik Österreich, die vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien im Bundeskanzleramt wahrgenommen wird.

Die Aufgaben des KHM-Museumsverbands sind im Bundesmuseen-Gesetz geregelt und liegen in der Erweiterung sowie im Bewahren, Erforschen, Dokumentieren, Vermitteln und Präsentieren der Sammlungen. Die wissenschaftlichen Aufgaben übernehmen rund 150 WissenschaftlerInnen, womit unser Verband eine der großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes ist.

Mit rund 1,4 Millionen Gästen pro Jahr sind die Museen des KHM-Museumsverbands an der Spitze der Besuchszahlen österreichischer Museen. Unseren heimischen und internationalen Gästen präsentieren wir uns an insgesamt acht Museumsstandorten: Kunsthistorisches Museum am Maria-Theresien-Platz, Neue Burg und Weltmuseum Wien (beide am Heldenplatz), Theatermuseum Wien im Palais Lobkowitz, Kaiserliche Schatzkammer im Schweizer Trakt der Wiener Hofburg, Kaiserliche Wagenburg in Schönbrunn, Theseustempel im Wiener Volksgarten und Schloss Ambras in Innsbruck.





# Kunsthistorisches Museum Wien

## HIGHLIGHTS 2017

»DAS ERSTE GOLD«  
SEIT 7. MÄRZ 2017

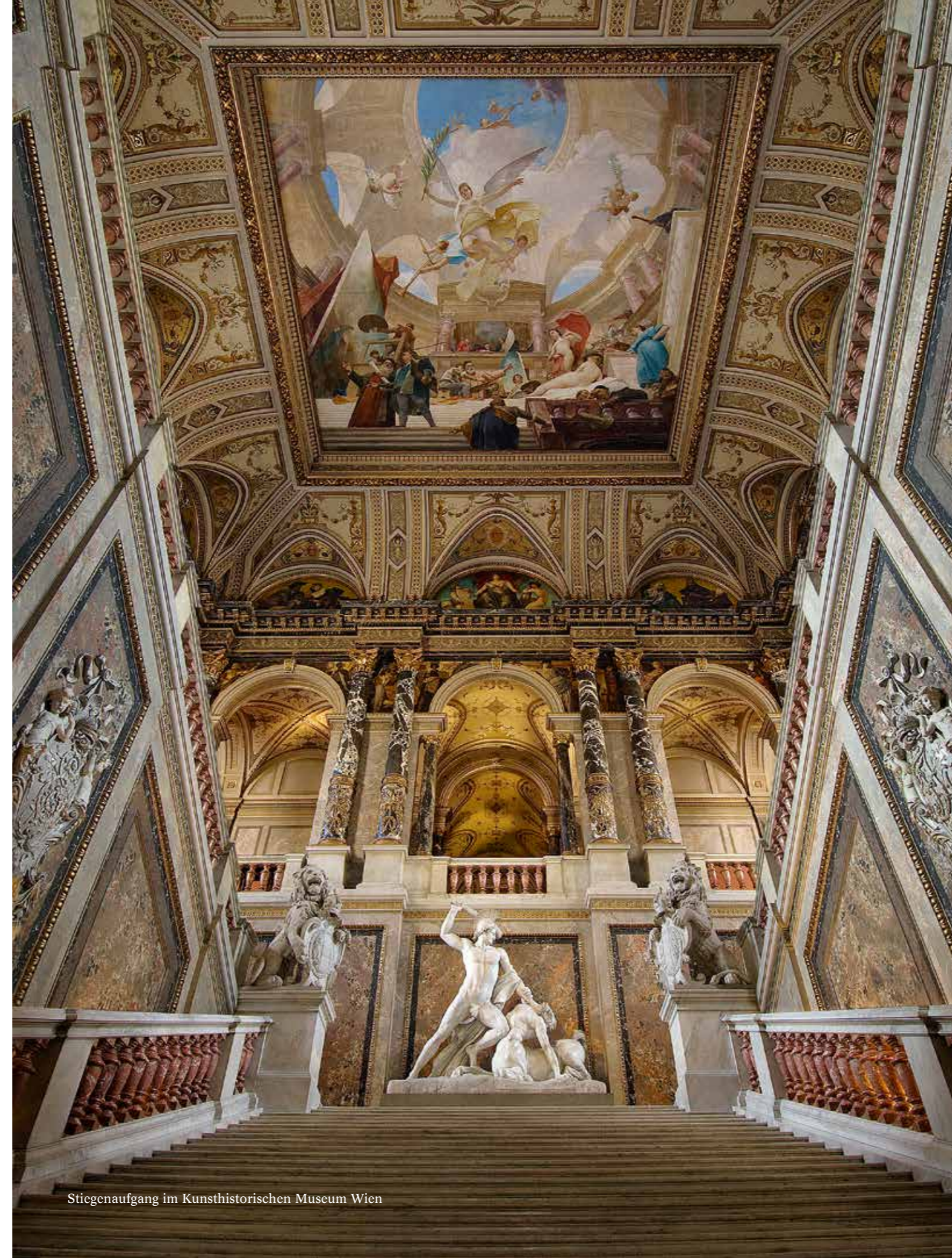
»PETER PAUL RUBENS -  
KRAFT DER VERWANDLUNG«  
AB 17. OKTOBER 2017

Im Kunsthistorischen Museum Wien beginnt das Ausstellungsjahr 2017 mit einer archäologischen Sensation: Ausgewählte Objekte der bulgarischen Fundstätte Ada Tepe werden in der Ausstellung »Das erste Gold« erstmals gezeigt. Im Zentrum der Schau steht der Schatzfund von Vălčiträn, der größte Schatz der Bronzezeit mit etwa 12,5 kg Gold. Er zeugt von dem Reichtum und den technischen Fähigkeiten der Zeit von 1500 bis 1000 v. Chr.

Im Herbst des Jahres 2017 widmet sich das Kunsthistorische Museum einem der großen Alten Meister: Peter Paul Rubens (1577–1640). Bereits zu Lebzeiten hochberühmt, gilt er zu Recht bis heute als bedeutendster flämischer Barockmaler. Das Kunsthistorische Museum besitzt etwa vierzig Gemälde des Meisters und seiner Werkstatt. Dazu zählen farbstarke und figurenreiche Hauptwerke wie die riesigen Altarbilder für die Antwerpener Jesuitenkirche ebenso wie intimere Darstellungen des »Pelzchens« – das Porträt seiner zweiten Ehefrau Hélène Fourment – oder des Hauptes der Medusa sowie Rubens' spätes Selbstbildnis.

In der prachtvollen Ausstellung »Peter Paul Rubens – Kraft der Verwandlung« vereint das Kunsthistorische Museum in seiner Gemäldegalerie den Wiener Bestand mit zahlreichen internationalen Leihgaben zu einem spektakulären Ensemble. Das einzigartige Vorhaben macht Rubens' Werk in Zeichnungen, Ölskizzen, Tafelbildern sowie großformatigen Leinwänden erfahrbar.

Neben den Ausstellungen und Sammlungspräsentationen in der Gemäldegalerie im ersten Stock und im Münzkabinett im zweiten Stock präsentiert sich das Kunsthistorische Museum seinen österreichischen und internationalen Gästen in der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung, der Antikensammlung und der Kunstkammer Wien im Hochparterre des 1891 eröffneten Gebäudes, das schon für sich allein einen überwältigenden Kunst- und Kulturgenuss bietet.



Stiegenaufgang im Kunsthistorischen Museum Wien





# Eine Perlenkette von Geschichten



Nach mehrjähriger Schließzeit wird das Weltmuseum Wien im Herbst 2017 nach kompletter Renovierung und Neukonzeption seine Tore wieder öffnen. Mit seiner umfassenden Sammlung von ethnografischen Objekten, historischen Fotografien und Büchern zu außereuropäischen Kulturen ist dieser Bestandteil des KHM-Museumsverbands einzigartig in Österreich.

Die Ursprünge des Museums reichen bereits in das Jahr 1806 zurück, als mit dem Erwerb eines Teils der »Cookschen Sammlungen« eine eigene »k. k. Ethnographische Sammlung« im kaiserlichen Hofnaturalienkabinett eingerichtet wurde. Nach mehreren Ortswechseln fand die Sammlung schließlich 1928 im Corps de Logis der Neuen Burg ihr Zuhause.

Im Jahr 2013 änderte das ehemalige Museum für Völkerkunde seinen Namen in Weltmuseum Wien und verabschiedete sich damit vom mittlerweile überholten Begriff der Völkerkunde. In der Benennung soll die Funktion des Museums als Bindeglied zwischen der weiten Welt und der Stadt Wien deutlich werden.

Das Herzstück des neuen Museums wird die neu konzipierte Schausammlung sein. In 14 Sälen, die sich wie eine Perlenkette von Geschichten aneinanderreihen, werden die zentralen Bestände gezeigt und aus zeitgemäßer Sicht interpretiert. Das Weltmuseum Wien hat sich dabei bewusst gegen eine regionale Aufstellung der Sammlung entschieden. Vielmehr haben die Säle ganz unterschiedliche Schwerpunkte. Allen ist aber gemeinsam, dass sie anhand der einzigartigen Exponate die Beziehung zwischen Wien bzw. Österreich und der Welt thematisieren. In keinem anderen Museum lassen sich somit dieselben Erzählungen wiederfinden.



Entwurf des eingerichteten Saals  
*Sammlerwahn - Ich leide an Museomanie!*  
 des neuen Weltmuseums Wien ab Herbst 2017  
 © ARGE RA/HA

# Das neue Weltmuseum Wien

- KUBUS** Bereits am Museumsvorplatz werden die Besucherinnen und Besucher auf der neuen Aktionsfläche willkommen geheißen. Ein multifunktionaler Kubus ermöglicht durch mediale Bespielung Einblicke ins Museum und verwandelt sich bei Bedarf in ein Freiluft-Kino oder eine Bar.
- GEMEINSAMES TICKET** Die Neue Burg wächst enger zusammen: Das Weltmuseum Wien, die Hofjagd- und Rüstkammer sowie die Sammlung alter Musikinstrumente werden über einen gemeinsamen Eingang und durch ein gemeinsames Ticket erlebbar sein.
- SÄULENHALLE** Die prunkvolle Säulenhalle im Zentrum des Corps de Logis fungiert gleichermaßen als beliebter Veranstaltungsort, genussvolle Ruheoase und belebter Treffpunkt. Dieser besondere Ort wird in Zukunft kostenlos zugänglich sein.
- COOK CAFÉ & BISTRO** Im neuen Cook Café & Bistro können die Besucherinnen und Besucher eine Pause einlegen und sich kulinarisch rundum verwöhnen lassen.
- INFOCENTER** Eine Partnerschaft mit dem Wien Tourismus und der Burghauptmannschaft Österreich macht zudem die Umsetzung eines Infocenters in der Neuen Burg für alle Wienbesucherinnen und -besucher möglich.
- WMW FORUM** Mit dem WMW Forum erhält das Weltmuseum Wien einen zeitgemäßen und eleganten Veranstaltungsbereich mit einer Bühne, einer eigenen Cateringküche und einer Lounge für Ehrengäste.
- 3.127 OBJEKTE** Von filigranen Federarbeiten aus dem Amazonasgebiet bis hin zu lebensgroßen Buddha-Statuen aus dem Himalaya – an insgesamt 3.127 Objekten wird in der Schausammlung die Vielfalt menschlichen Schaffens deutlich.
- SONDERAUSSTELLUNGEN** Das Hochparterre steht für wechselnde Sonderausstellungen zur Verfügung. Zur Eröffnung des Museums erwartet die Besucherinnen und Besucher unter anderem eine begehbare Soundinstallation mit Kinderstimmen aus aller Welt.
- MULTIMEDIAGUIDE** Ein Multimediaguide eröffnet eine gänzlich neue Perspektive auf das Weltmuseum Wien. Neben verschiedenen Führungen werden Hintergrundinformationen zu einzelnen Exponaten angeboten, die nicht in der Ausstellung zu finden sind.





Stiegenaufgang im Theatermuseum Wien,  
Palais Lobkowitz, mit Blick in den Eroica-Saal

# Theatermuseum Wien

## HIGHLIGHTS 2017

---

»DER MAGISCHE RAUM«  
AB 20. APRIL 2017

GEMÄLDEGALERIE DER AKADEMIE  
DER BILDENDEN KÜNSTE  
IM THEATERMUSEUM  
AB SPÄTHERBST 2017

Die Modellsammlung des Theatermuseums zählt mit ihren fast tausend Objekten zu den größten ihrer Art. In der Ausstellung »Der magische Raum. Bühne – Bild – Modell« erzeugen die Modelle eine magische Illusion von Raum und Zeit und gewähren zugleich einen Blick hinter die Kulissen.

Das Theatermuseum Wien vereint Bestände zu allen Themen der *Performing arts* und ist weltweit eine der wichtigsten theaterwissenschaftlichen Dokumentationsstätten. Zeugnisse zur Bühnenkunst österreichischer und internationaler Prägung vom Sprech- und Musiktheater über Tanz und Film bis hin zum Figuren- und Puppentheater werden in unseren Archiven bewahrt, nach Möglichkeit erschlossen, zur Recherche aufbereitet und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt. Publikationen und Ausstellungen widmen sich in differenzierter Vertiefung einzelnen Themen und Zusammenhängen, 2017 etwa Václav Havel's 80. Geburtstag, dem 50-Jahr-Jubiläum Plácido Domingos an der Wiener Staatsoper oder dem biedermeierlichen Papiertheater.

Zahlreiche Begleitveranstaltungen und Vermittlungsprogramme für alle Altersgruppen ergänzen diese Aktivitäten. Viele der Ausstellungen entstehen in Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen und werden auch in anderen Museen im In- und Ausland gezeigt.

Im Spätherbst 2017 zieht für knapp drei Jahre ein besonderer Gast ins Theatermuseum Wien ein: Mit einer Neuaufstellung der Sammlung präsentiert sich die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien in den prachtvollen Räumen des barocken Palais Lobkowitz. Gezeigt werden Spitzenwerke der europäischen Malerei: neben dem Highlight, dem *Jüngsten Gericht* von Hieronymus Bosch, Hauptwerke von Lucas Cranach d. Ä., Botticelli, Tizian, Rubens oder van Dyck sowie von Rembrandt und den Meistern des Goldenen Jahrhunderts der holländischen Malerei.



# Schloss Ambras Innsbruck

## HIGHLIGHTS 2017

---

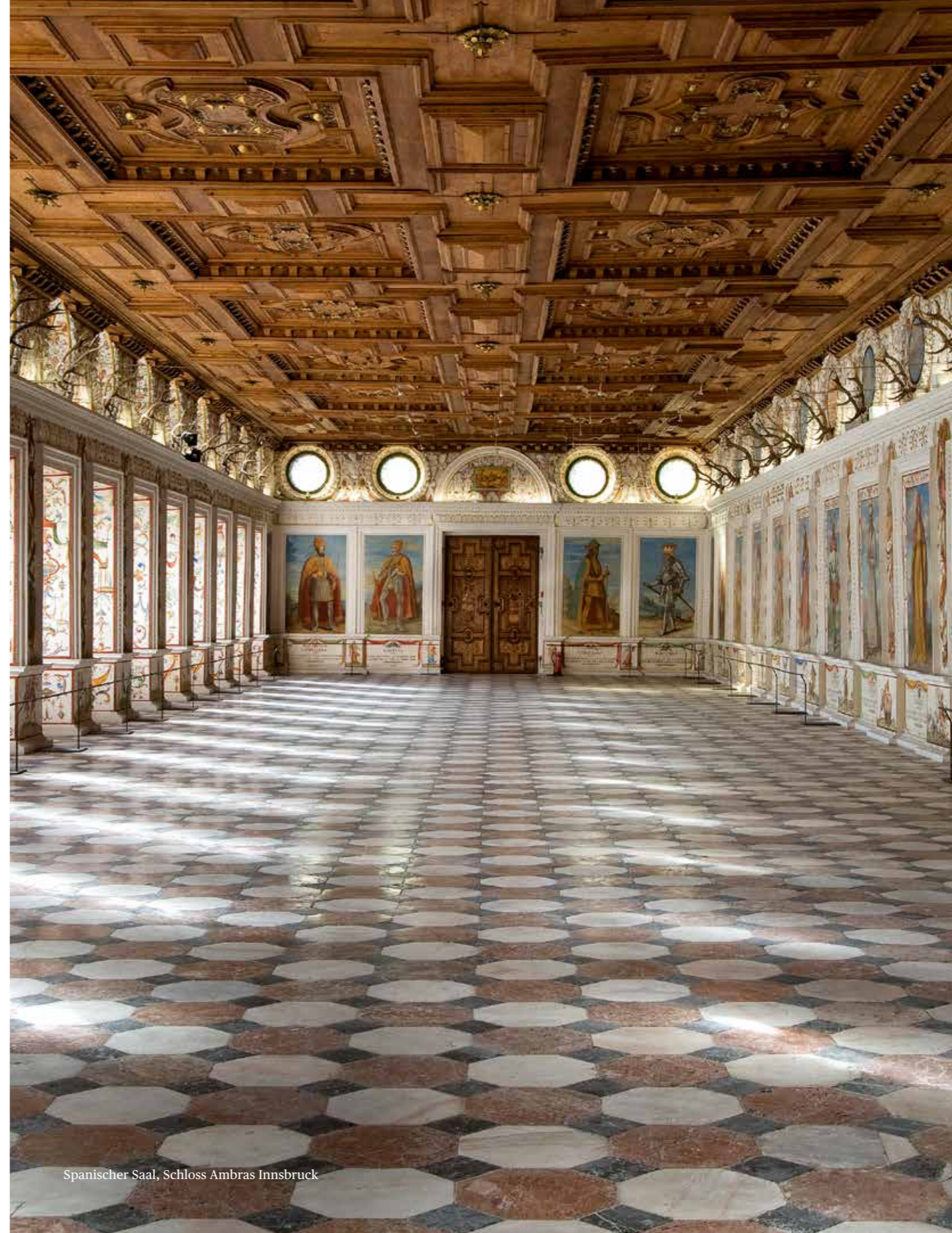
JUBILÄUMSAUSSTELLUNG  
ZU ERZHERZOG FERDINAND II.  
AB 15. JUNI 2017

Vor 450 Jahren, am 17. Januar 1567, hielt Erzherzog Ferdinand II. (1529–1595) seinen feierlichen Einzug in Innsbruck. Schloss Ambras Innsbruck nimmt dieses Jubiläum zum Anlass und widmet dem Tiroler Landesfürsten erstmals eine große Ausstellung.

Als Sohn Kaiser Ferdinands I. zunächst mit der Funktion des Statthalters im Königreich Böhmen betraut, residierte Ferdinand II. ab 1547 in Prag. In Innsbruck lenkte er dann rund 30 Jahre die Geschicke der Grafschaft Tirol und der Österreichischen Vorlande.

Ferdinand II. entwickelte an den Orten seines politischen Wirkens eine ausgeprägte höfische Repräsentationskultur. Als humanistisch gebildeter Fürst trug er wesentlich zur Verbreitung der Renaissance in Mitteleuropa bei. Die sichtbarsten Spuren hinterließ er auf Schloss Ambras mit dem einzigartigen Renaissance-Ensemble, den Rüstkammern sowie der Kunst- und Wunderkammer. Sein Sammlungskonzept war bahnbrechend für die Entwicklung des Museumswesens. Für seine bereits damals weithin berühmten Sammlungen ließ Ferdinand II. ein eigenes Museumsgebäude errichten, das bis heute am ursprünglichen Ort erhalten geblieben ist. Schloss Ambras Innsbruck ist damit das älteste Museum der Welt.

Die hochkarätig bestückte Großausstellung präsentiert besondere Kostbarkeiten aus den Beständen des Kunsthistorischen Museums, von nationalen und internationalen Museen, Kunstsammlungen und Bibliotheken sowie aus Privatbesitz. Das Ausstellungskonzept wurde in Kooperation mit der Tschechischen Nationalgalerie und dem Institut für Kunstgeschichte der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik erarbeitet. Die Ausstellung ist von 15. Juni bis 8. Oktober 2017 in Innsbruck zu sehen und wird dann von der Nationalgalerie Prag übernommen.



Spanischer Saal, Schloss Ambras Innsbruck



# Neue Burg & Theseustempel



## SAMMLUNGEN IN DER NEUEN BURG

»Ritter« und vor allem das, was sie im Kampf oder bei Turnieren trugen, zeigt die Wiener Hofjagd- und Rüstkammer, eine der weltbesten ihrer Art. Prunkrüstungen und Waffen der Habsburger und ihrer Verwandten zeugen auch vom Luxus jener Zeit.

In der Sammlung alter Musikinstrumente eröffnet sich Ihnen in zwölf Sammlungsräumen, die jeweils einer musikhistorischen Epoche oder einer Musikerpersönlichkeit gewidmet sind, die Welt der Musik mit dem international bedeutendsten Bestand an Renaissance- und Barockinstrumenten.

Im Ephesos Museum können Sie der Größe und dem Glanz der antiken Stadt Ephesos in der heutigen Türkei nachspüren, die seit 1895 von österreichischen Archäologen freigelegt wird. Zahlreiche Funde von hoher Qualität, wie das monumentale Partherdenkmal, sind hier ausgestellt.

Ab Herbst 2017 sind die Hofjagd- und Rüstkammer sowie die Sammlung alter Musikinstrumente über den Eingang des neuen Weltmuseums Wien zugänglich.

## KATHLEEN RYAN IM THESEUSTEMPEL

Die junge amerikanische Künstlerin Kathleen Ryan, 1984 in Santa Monica geboren, präsentiert ab 26. April 2017 eine eigens für den Theseustempel in Auftrag gegebene Arbeit. Die Skulptur aus der Reihe *Bacchante* ruft Gedanken an die griechische Mythologie und die Antike hervor.

Der Theseustempel im Wiener Volksgarten wurde zwischen 1817 und 1823 errichtet und beherbergte Antonio Canovas Meisterwerk *Theseus besiegt den Kentauren*, bis dieses 1890 ins monumentale Stiegenhaus des neuerrichteten Kunsthistorischen Museums übersiedelte, wo es noch heute zu bewundern ist. Seit 2012 wird im Theseustempel jedes Jahr ein herausragendes zeitgenössisches Kunstwerk präsentiert. Somit erhält der Theseustempel seine ursprüngliche Funktion als Ausstellungsort zurück.



1	2
3	4

- 1: Sammlung alter Musikinstrumente, Neue Burg Wien
- 2: Hofjagd- und Rüstkammer, Neue Burg Wien
- 3: Ron Mueck, *Dead Dad*, 1996/97. Theseustempel, Wien
- 4: Ephesos Museum, Neue Burg Wien



# Kaiserliche Schatzkammer Wien

## HIGHLIGHTS 2017

### SCHWERPUNKT MARIA THERESIA

»GOTTES LOB«

AB 11. MAI 2017

Im mittelalterlichen Teil der Wiener Hofburg befindet sich die bedeutendste Schatzkammer der Welt. Auf Ihrem Rundgang durch ein Jahrtausend europäischer Geschichte sehen Sie gleich zwei Kaiserkronen – die Krone des Heiligen Römischen Reiches als Teil des wichtigsten Kronschatzes des Mittelalters und die österreichische Kaiserkrone, die als eine der schönsten Kronen gilt. Das Heilige Römische Reich geht auf Kaiser Karl den Großen zurück und berief sich auf die Tradition der antiken Cäsaren. Die Habsburger hatten die römisch-deutsche Kaiserwürde durch Jahrhunderte hindurch am längsten von allen europäischen Herrscherdynastien inne. Erst 1806 zerbrach das Reich unter dem Druck Napoleons. Der damalige Kaiser Franz II., ein Habsburger und Enkel Maria Theresias, hatte 1804 bereits parallel das Kaisertum Österreich gegründet, in dem er als Franz I. herrschte. Das Kaisertum Österreich wurde 1867 in die österreichisch-ungarische Doppelmonarchie umgewandelt und bestand bis 1918.

Der Schatz des Ordens vom Goldenen Vlies wird in der Kaiserlichen Schatzkammer ebenso verwahrt wie Bestände des Burgunderschatzes aus dem 15. Jahrhundert oder die sagenumwobene Heilige Lanze aus dem 8. Jahrhundert. Legendäre Stücke – eine spätantike Achatschale, die man für den Heiligen Gral hielt, und ein »Einhorn«, in Wirklichkeit ein riesiger Narwalzahn – galten in früheren Zeiten als so kostbar, dass sie zu »unveräußerlichen Erbstücken des Hauses Österreich« erhoben wurden.

Die Kaiserliche Schatzkammer ist eng mit der Jahresregentin Maria Theresia verbunden. Wesentliche Teile des Interieurs gehen auf die Herrscherin zurück. Als streng katholische Frau stiftete sie auch Prachtornate, die wir in der Alten Geistlichen Schatzkammer in der Ausstellung »Gottes Lob« zeigen.



Die Krone des Heiligen Römischen Reiches in der Kaiserlichen Schatzkammer Wien - einzigartiges Symbol der Geschichte Europas



# Kaiserliche Wagenburg Wien



## HIGHLIGHTS 2017

---

»300 JAHRE MARIA THERESIA:  
FRAUENPOWER UND LEBENSFREUDE«  
SEIT 15. MÄRZ 2017

Die große Jubiläumsausstellung anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia, die Leben und Werk der Kaiserin beleuchtet, findet von 15. März bis 29. November 2017 an vier Standorten in Wien und Niederösterreich statt. In der Kaiserlichen Wagenburg beschäftigt sich die Ausstellung mit dem Spannungsfeld zwischen weiblicher Identität und »männlicher« Herrschermacht. Während sich andere Herrscherinnen der Zeit als »Ersatzmänner« präsentierten, betonte Maria Theresia stets ihre Weiblichkeit und gewann gerade dadurch die Herzen der Bevölkerung. Das Volk bewunderte die schöne junge Frau, die nicht nur unermüdlich arbeitete und Jahr für Jahr ein Kind zur Welt brachte, sondern auch gerne und ausgelassen tanzte, feierte, Lustfahrten oder lange Ausritte unternahm. In der Ausstellung lassen Gemälde, Prunkfahrzeuge, kostbare Gewänder und Reitgeschirre in Kombination mit neuen Medien den Glanz ihrer Epoche wieder auferstehen.

In der Kaiserlichen Wagenburg werden die verbliebenen Teile des ursprünglich 600 Fahrzeuge umfassenden Fuhrparks des Wiener Hofes aufbewahrt. Nach dem Ende der Monarchie 1918 blieben rund hundert Wagen, Schlitten, Sänften und Tragsessel mit dazugehörigen Zug- und Reitgeschirren erhalten. Seit damals konnte die Sammlung auf 170 Fahrzeuge erweitert werden. Zu den Höhepunkten der Kaiserlichen Wagenburg zählen der vergoldete »Imperialwagen«, der Karussellwagen Maria Theresias, der Kinderwagen von Napoleons Sohn, der schwarze Leichenwagen des Wiener Hofes und das einzige erhaltene Hofautomobil von 1914. Weiters können in der Kaiserlichen Wagenburg ausgesuchte Stücke des Monturdepots, einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen höfischer Kleidung des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, und Kultobjekte wie Originalkleider Kaiserin Elisabeths (»Sisi«) besichtigt werden.

Der reiche Krönungswagen (»Imperialwagen«)  
der Kaiserlichen Wagenburg Wien



# 300 Jahre Kaiserin Maria Theresia

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN,  
GEMÄLDEGALERIE

---

Saal VII widmet sich ganz der Familie und der Kunst aus der Epoche der »Landesmutter« der österreichischen Erblande, die als Ehefrau Franz I. Stephans auch Kaiserin des Heiligen Römischen Reiches war. Nach dem Tod ihres Mannes legte Maria Theresia die schwarze Witwenkleidung, in der sie auf dem zentralen Porträt Anton von Marons in Saal VII zu sehen ist, nie mehr ab.

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN,  
KUNSTKAMMER

---

Im sogenannten Goldenen Saal der Kunstammer Wien sehen Sie das Frühstücksservice und die Toilettegarnitur Maria Theresias und ihres Mannes, beides aus schwerem Gold und hervorragende Arbeiten der Wiener Goldschmiedekunst des 18. Jahrhunderts.

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN,  
MÜNZKABINETT

---

Die Medaillen Maria Theresias sind seit 28. März 2017 Mittelpunkt der Ausstellung »Zuhanden Ihrer Majestät« und zeigen die Langzeitherrscherin als »mobilen globalen Medienstar« der damaligen Welt.

KAISERLICHE WAGENBURG WIEN

---

Die Ausstellung »300 Jahre Maria Theresia: Frauenpower und Lebensfreude« nimmt seit Mitte März 2017 den runden Geburtstag der Monarchin zum Anlass, einen völlig neuen Blick auf sie zu werfen: Nicht Politik und Kriege stehen im Zentrum, sondern Maria Theresias Lebensfreude, ihre Feste und ihre Selbstdarstellung.

KAISERLICHE SCHATZKAMMER WIEN

---

»Gottes Lob« zeigt ab 13. Mai 2017 in der Alten Geistlichen Schatzkammer den bedeutenden Bestand an liturgischen Gewändern aus dem 18. Jahrhundert, den Maria Theresia und ihre Eltern einst stifteten. Teile des Interieurs der Kaiserlichen Schatzkammer gehen auf Maria Theresia zurück und können bis heute von unseren Gästen bestaunt werden.

WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM

---

Einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Zeit Maria Theresias leisten die Beiträge des wissenschaftlichen Symposions, das der KHM-Museumsverband im Frühjahr 2017 veranstaltet.



Martin van Meytens d. J.  
*Franz I. Stephan und Maria Theresia  
mit elf Kindern (Ausschnitt), 1764/65*  
Kunsthistorisches Museum, Gemäldegalerie



# MitarbeiterInnen & Organisation

## WEITERE FORTSCHRITTE BEI DER EINFÜHRUNG EINES BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

Die Implementierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements im KHM-Museumsverband wurde 2016 mit einem Führungskräfte-Training, mit einer Startbefragung zur gesundheitlichen Situation bzw. den Belastungsfaktoren (Beteiligung ca. 80 %) und mit der Einrichtung von Gesundheitszirkeln weitergeführt. 2017 und 2018 werden die von den Gesundheitszirkeln vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt. Diese reichen von Prozessverbesserungen über Fortbildungen bis zur Unterstützung der Eigenverantwortung der MitarbeiterInnen für eine gesunde Lebensführung.

## FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen, die mit ihrer Rolle als Eltern verbunden sind, haben einen hohen Stellenwert für uns. Es ist unser Ziel, die Familien unserer MitarbeiterInnen dort, wo es uns möglich ist, zu fördern, damit eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreicht wird. Eine gerechte Entlohnung der Frauen (s. entsprechendes Diagramm rechts), der einmonatige bezahlte Vaterurlaub und große Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit machen den KHM-Museumsverband zu einem besonders familienfreundlichen Unternehmen.

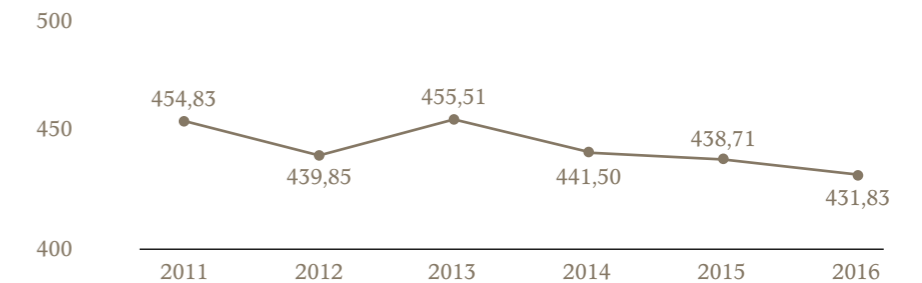
## PERSONALKOSTENDYNAMIK UND BASISABGELTUNG

Die obigen Ziele verfolgen wir ungeachtet der stetig wachsenden Herausforderung der Personalkostendynamik. 2016 gelang es bereits zum dritten Mal, die Personalkosten für unsere ca. 700 MitarbeiterInnen bei ca. 24,5 Mio € p.a. zu stabilisieren. Die 2016 durchgeführte Personalressourcenanalyse und eine darauf aufbauende Organisationsentwicklung sollen weitere Optimierungs- und Einsparungsmöglichkeiten erschließen.

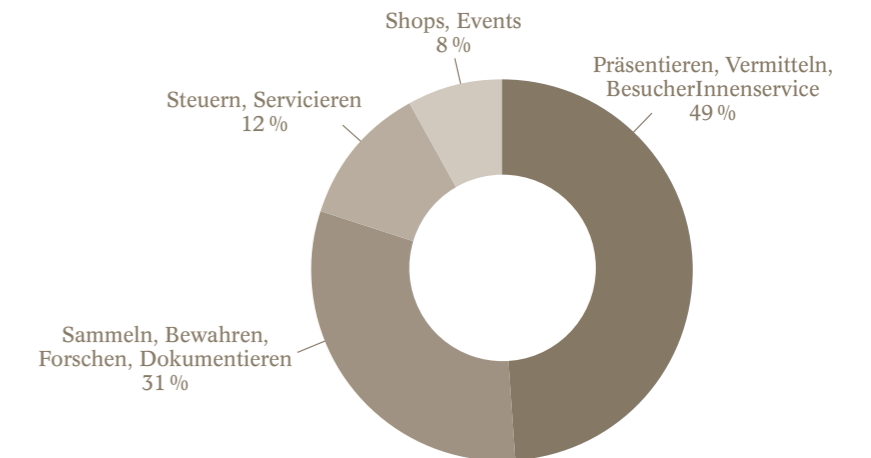
Der große Druck die Personalkosten betreffend rührt daher, dass bei der staatlichen Subvention (Basisabgeltung) der Bundesmuseen seit der Ausgliederung 1999 keine Valorisierung vorgesehen ist. Ohne eine erhebliche Anhebung der Basisabgeltung wird es in den kommenden Jahren kaum mehr möglich sein, die Zahl der Beschäftigten, auch im wissenschaftlichen Bereich, zu halten.

## BESCHÄFTIGTENZAHLEN 2010-2016

MitarbeiterInnen im Jahresdurchschnitt (in Vollzeitäquivalenten)

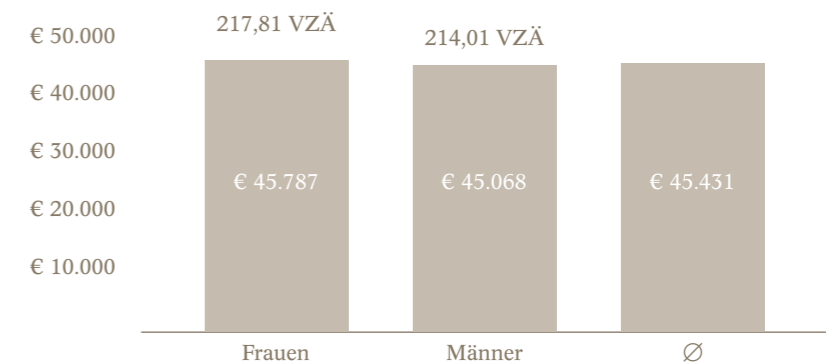


## PERSONALSTRUKTUR 2015



## VOLLZEITÄQUIVALENTE UND JAHRESDURCHSCHNITTSEINKOMMEN (FRAUEN, MÄNNER)

Der KHM-Museumsverband gehört zu den Ausnahmeunternehmen, in denen die Einkommen der Frauen (pro VZÄ) höher als die der Männer liegen.





**GEWINN- UND  
VERLUSTRECHNUNG**

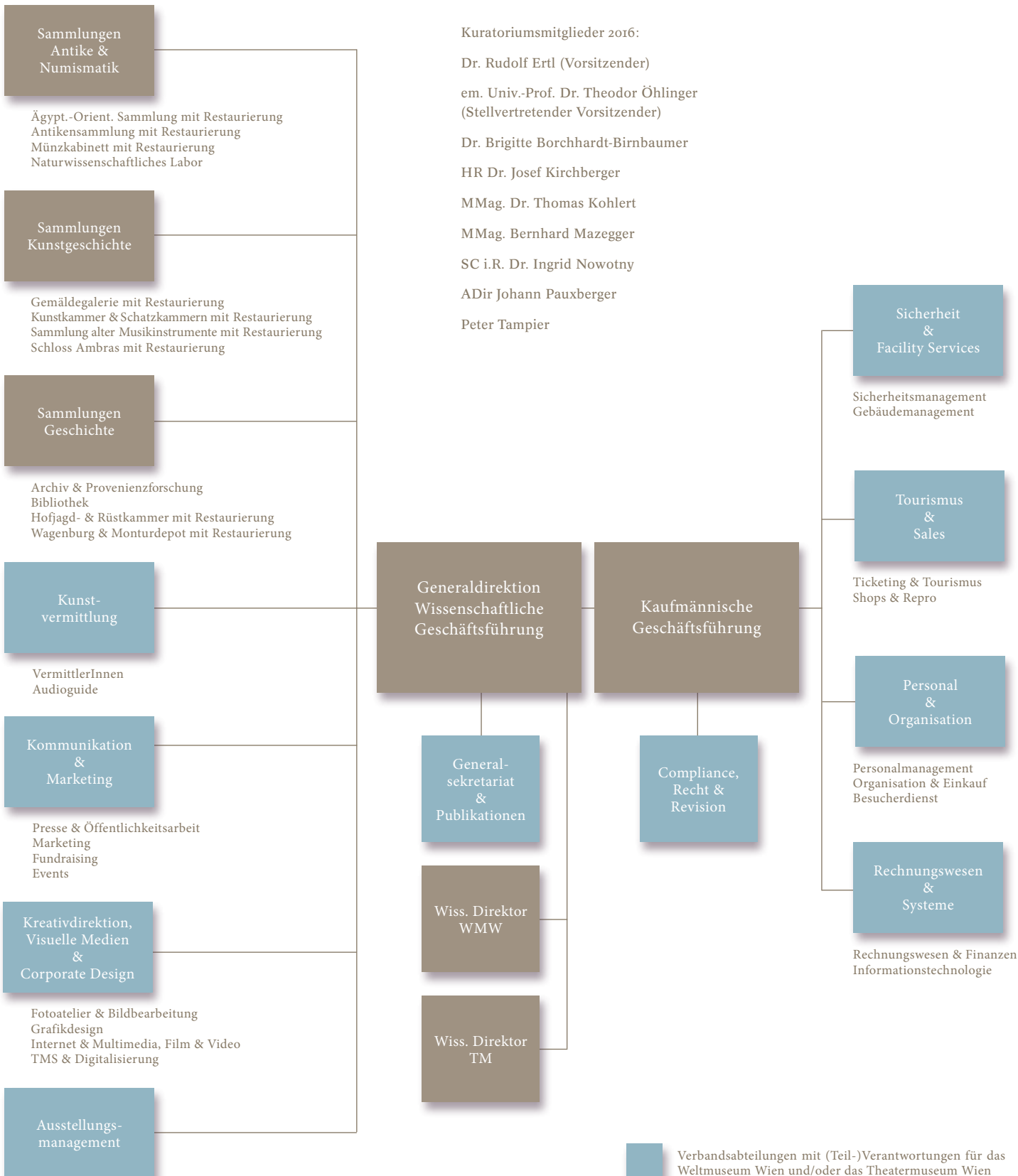
Gewinn- & Verlustrechnung in TEUR	2016	Profit Center Rechnung		
		KHM	WMW	TM
<b>ERLÖS</b>				
Leistungsabteilung	23.842	16.947	4.280	2.615
Eintritte	8.952	8.817	0	135
Shops & Repro	2.284	2.246	0	38
Objektverleih	90	80	1	9
Ausstellungsvertrieb und -kooperationen	1.796	1.765	0	31
Vermietung & Events	672	563	0	109
Sponsoring & Spenden	1.059	1.028	8	23
Zuschüsse & Forschungsprojekte	357	210	146	1
Sonstige Erlöse	1.059	1.003	39	17
<b>Gesamterlöse</b>	<b>40.111</b>	<b>32.659</b>	<b>4.474</b>	<b>2.978</b>
<b>AUFWAND</b>				
Handelswareneinsatz	-764	-597	-108	59
Personalaufwand	-24.528	-19.004	-3.275	-2.249
Gebäude & Instandhaltung	-5.823	-4.542	-870	-411
Sammlungsankäufe	-135	-100	-23	-12
Sammlungen & Restaurierungen	-715	-360	-322	-33
Sonderausstellungen	-2.193	-1.893	-24	-276
Publikationen & Kataloge	-251	-190	-26	-35
Werbung	-961	-787	-79	-95
Veranstaltungen & Repräsentationskosten	-389	-331	-31	-27
Reise- und Fahrtspesen	-409	-306	-84	-19
Beratungskosten & Honorare	-1.347	-1.023	-256	-68
Versicherungen	-61	-46	-10	-5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-629	-486	-99	-44
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-38.205</b>	<b>-29.665</b>	<b>-5.207</b>	<b>-3.333</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1.906</b>	<b>2.994</b>	<b>-733</b>	<b>-355</b>
Abschreibungen zu Anlagen	-3.729	-3.184	-367	-178
Auflösung von Investitionszuschüssen	2.106	1.773	219	114
<b>EBIT</b>	<b>283</b>	<b>1.583</b>	<b>-881</b>	<b>-419</b>
Finanzergebnis	-271	-262	-6	-3
<b>EGT</b>	<b>12</b>	<b>1.321</b>	<b>-887</b>	<b>-422</b>

**BILANZ**

AKTIVA	2015	2016
	31.12.15	31.12.16
	TEUR	
Immaterielle Anlagen	351	280
Bebaute Grundstücke	929	929
Sachanlagen	33.023	37.894
Finanzanlagen	2	2
Ansparen für Depotdarlehen	4.455	4.826
<b>Anlagevermögen</b>	<b>38.760</b>	<b>43.931</b>
Schenkungen & Anzahlung Ankäufe	2.674	2.862
Nutzungsrechte	39	0
<b>Sammlungsvermögen</b>	<b>2.713</b>	<b>2.862</b>
Vorräte	414	379
Forderungen Lieferung & Leistung	837	1.057
Sonstige Forderungen	172	934
Aktivierte Sonderausstellungen	0	123
Kassenbestand & Bankguthaben	3.672	3.297
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.095</b>	<b>5.790</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>694</b>	<b>472</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>47.262</b>	<b>53.055</b>
<b>PASSIVA</b>		
	2015	2016
	31.12.15	31.12.16
	TEUR	
Widmungskapital	280	241
Schenkungen Sammlungsvermögen	2.674	2.862
Deckungsvorsorge	-453	265
Periodenerfolg	718	12
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.219</b>	<b>3.380</b>
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>22.717</b>	<b>27.359</b>
Sozialkapital	3.431	3.494
Sonstige Rückstellungen	5.270	4.374
<b>Rückstellungen</b>	<b>8.701</b>	<b>7.868</b>
Verbindlichkeiten Lieferung & Leistung	1.104	3.191
Verbindlichkeit Bundesfinanzierungsagentur	5.940	5.940
Sonstige Verbindlichkeiten	891	787
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.935</b>	<b>9.918</b>
Abgrenzung Bundesfinanzierungsagentur	1.325	1.214
Abgegrenzte Spenden & Sponsoring	322	426
Sonstige	3.043	2.890
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.690</b>	<b>4.530</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>47.262</b>	<b>53.055</b>



# Organigramm KHM-Museumsverband





*Redaktion:*

Astrid Böhacker  
Paul Frey  
Franz Pichorner  
Zsuzsanna Pinter

*Lektorat:*

Benjamin Mayr

*Art-Direktion:*

Stefan Zeisler

*Bildbearbeitung:*

Thomas Ritter

*Fotos:*

Christian Mendez  
Thomas Ritter  
Alexander Rosoli  
Andreas Uldrich

*Abbildungen:*

© KHM-Museumsverband

*Grafische Gestaltung:*

Johanna Kopp  
Rita Neulinger

*Druck:*

Druckerei Walla GmbH

© 2017 KHM-Museumsverband  
Alle Rechte vorbehalten.

[www.khm.at](http://www.khm.at)





Ab 17. Oktober 2017

---

*PETER PAUL RUBENS - KRAFT DER VERWANDLUNG*

---